gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: GERUCHSSTOP GEGEN RAUCH

Version: 2.0 / de



Art. Nr.: 304 überarbeitet 2018-10-12 Seite 1/9

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### - 1.1 Produktidentifikator

#### Handelsname/Produktname:

### **GERUCHSSTOP GEGEN RAUCH**

· 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen

#### abgeraten wird

### - 1.2.1 Verwendung des Stoffes/ des Gemisches

Geruchsneutralisator gegen unangehme Geruchsstoffe

#### - 1.2.2 Empfohlene Einschränkungen der Anwendung

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den Verwendungsbeschränkungen vor.

# 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· Hersteller/Lieferant:

LUXOR INTERCHEM chem. Produkte GmbH Laxenburger Strasse 165-171 A-2331 Vösendorf Austria Tel +43 1 699 96 98 0 Fax +43 1 699 96 98 30

#### spezialreiniger@luxor.co.at

### Auskunftgebender Bereich:

Technik Tel +43 1 699 96 98 0, spezialreiniger@luxor.co.at (Bürozeiten)

• 1.4 Notrufnummer: Vergiftungsinformationszentrale Wien, Tel.: +43 1 406 43 43

# **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3, H226 Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1, H318

# 2.2 Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

#### Gefahrenpiktogramme:





GHS05 GHS02

Signalwort: Gefahr

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

2-Propanol

Isotridecanol, ethoxyliert (8-14 EO)/nichtionische Tenside <0,5%

### Gefahrenhinweise

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H318: Verursacht schwere Augenschäden.

### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten

fernhalten. Nicht rauchen.

\\Ro-sp-01\roma\Luxor\SICHERHEITSDATENBLÄTTER\\NEUE-VERSION-ADR 2005\SDB 304 Geruchsstop gegen Rauch 2018-10-12 CLP.docx

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: GERUCHSSTOP GEGEN RAUCH

Version: 2.0 / de



Art. Nr.: 304 überarbeitet 2018-10-12 Seite 2/9

P235 Kühl halten.

P280 Augenschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene

Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Zusätzliche Angaben: keine

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar. **vPvB:** Nicht anwendbar.

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemisch

Beschreibung: Gemisch (wäßrige Lösung ) aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

**Chemische Bezeichnung** 

Konzentration [%]

CAS: 9043-30-5 Isotridecanol, ethoxyliert (8-14 EO)

<2,5%

Reg.nr.: Polymer

Akute Toxizität oral, Kategorie 4, H302; Schwere Augenschädigung/-reizung,

Kategorie 1, H318

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe; nichtionische Tenside <0,5%

CAS: 67-63-0 **Propan-2-ol** 

<5%

EINECS: 200-661-7

Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 Alternative Bezeichnung: Isopropanol, i-Propanol, IPA

Indexnr: 603-117-00-0 Alternative Bezeichnung: Isopropanol, i-Propanol, IPA

REACH Registrierung: 01-2119457558-xx

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

# ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Selbstschutz des Ersthelfers.

Nach Augenkontakt: Sofort während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen,

auch unter den Augenlidern. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Arzt

hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abwaschen.

Falls verfügbar milde Seife verwenden. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung

gründlich reinigen.

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie

einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen: An die frische Luft bringen. Symptomatische Behandlung. Bei

Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

#### Hinweise für den Arzt:

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

**GERUCHSSTOP GEGEN RAUCH** Handelsname:

Version: 2.0 / de



Art. Nr.: 304 überarbeitet 2018-10-12 Seite 3/9

# 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

siehe Abschnitt 11 für weitere ausführlichere Informationen über gesundheitliche Effekte und Symptome.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung.

# ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit

Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch

ausgehende Gefahren:

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Alkoholdämpfe

Kohlenstoffoxide Stickoxide (NOx)

organische Zersetzungsprodukte

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Zusätzliche Hinweise: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die

Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen

Vorschriften entsorgt werden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

### ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für

ausreichende Lüftung sorgen. Atemschutzgerät anlegen. Berührung

mit der Haut, Kleidung, Augen vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser

verhindern. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige

Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Rückhaltung und Reinigung:

Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein

Abfließen in Gewässer erfolgen kann.

# 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

# **ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung**

# 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter mit Hinweise zum sicheren Umgang:

Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Nicht einnehmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nebel/ Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur mit

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: GERUCHSSTOP GEGEN RAUCH

Version: 2.0 / de



<u>Art. Nr.: 304 überarbeitet 2018-10-12 Seite 4/9</u>

ausreichender Belüftung verwenden. Nach Gebrauch Hände gründlich

waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Das Produkt und Dämpfe sind entzündbar.

Hygienemaßnahmen: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen

sind zu beachten. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen. Für geeignete Einrichtungen zum schnellen Waschen oder Spülen

von Augen und Körper sorgen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter: In geeigneten, gekennzeichneten Behältern aufbewahren. Am besten

Originalbehälter verwenden.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10),

und nicht mit Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten

Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Empfohlene Lagertemperatur: 10 - 25 °C Lagerklasse: entfällt VbF-Klasse: entfällt

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Bestimmte Verwendung(en): Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Keine

Abgeleitete Effektkonzentrationen;

Name des Inhaltsstoffs Typ Exposition Wert Population Wirkungen

Vorhergesagte Effektkonzentrationen

Name des Inhaltsstoffs Typ Details zum Kompartiment Wert Methodendetails

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition Angemessene technische Kontrollmaßnahmen

Technische Schutzmaßnahmen: Wirksame Absaugung Konzentration in der Luft unter den

normalen Arbeitsplatzgrenzwerten halten.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz (EN 143, 14387): Nicht benötigt, wenn die Konzentrationen in der Luft unterhalb der

Expositionsgrenzwerte liegt.

Geprüfte Atemschutzausrüstung entsprechend den EU Richtlinie (89/656/EWG und 89/686/EWG) oder gleichwertige auswählen. Wenn die Risiken durch technische Mittel nicht vermieden oder ausreichend begrenzt werden können, Maßnahmen, Methoden

oder Verfahren der Arbeitsorganisation durchführen.

Handschutz (EN 374): Schutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: GERUCHSSTOP GEGEN RAUCH

Version: 2.0 / de



Art. Nr.: 304 überarbeitet 2018-10-12 Seite 5/9

sein. Laugenbeständig.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

#### Handschuhmaterial

Handschuhe aus Naturkautschuk (Latex), Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, PVC.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

1-4 Stunden, Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augen-/Gesichtsschutz (EN 166): Dichtschließende Schutzbrille, Gesichtsschutzschild

**Haut- und Körperschutz (EN 14605):** Persönliche Schutzausrüstung bestehend aus: geeignete laugenbeständige Schutzhandschuhe, Sicherheitsbrillen und Schutzkleidung, Sicherheitschuhe

### ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

# Allgemeine Angaben

Aussehen: Form: flüssig

Farbe: farblos bis leicht gelblich

**Geruch:** produktspezifisch pH-Wert bei 20 °C: 6,5-7,5

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht bestimmt Siedepunkt/Siedebereich: nicht bestimmt

Flammpunkt: nicht bestimmt Entzündlichkeit: nicht bestimmt

**Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Brandfördernde Eigenschaften: nicht bestimmt

Dampfdruck bei 20 °C: nicht bestimmt

Dichte bei 20 °C: 0,99 g/cm³ Viskosität: nicht bestimmt

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: vollständig mischbar

Thermische Zersetzung: Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung

**9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang...

**10.2 Chemische Stabilität** Stabil unter normalen Bedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung zu erwarten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen: Erhitzen

10.5 Unverträgliche Materialien: Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: entfällt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: GERUCHSSTOP GEGEN RAUCH

Version: 2.0 / de



Art. Nr.: 304 überarbeitet 2018-10-12 Seite 6/9

Zerfallsprodukte gebildet werden.

Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickstoffoxide, Schwefeldioxid

# ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen: Einatmen, Augenkontakt, Hautkontakt

Akute orale Toxizität:

Bestandteile, die zur akuten oralen Toxizität beitragen können.

Isotridecanol, ethoxyliert (8-14 EO) (<2,5%), LD 50 (oral): ATE 500 mg/kg</li>

Berechneter Schätzwert akute orale Toxizität ATE (mix): 27777 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Relevante Inhaltstoffe:

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Relevante Inhaltstoffe:

- Propan-2-ol (<5 %) additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2 Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)
- Isotridecanol, ethoxyliert (8-14 EO) (<2,5%), nicht additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 1
  Kategorie 1: 3 % (Allgemeiner Grenzwert) Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)</li>

Ergebnis: Das Gemisch wird in Kategorie 1 eingestuft.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Relevante Inhaltstoffe:.

Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Betäubende Wirkung Relevante Inhaltstoffe:

• Propan-2-ol (<5%), Einstufung des Stoffes: Kategorie 3

Kategorie 3: 20 % (Allgemeiner Grenzwert)

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

Karzinogenität:

Relevante Inhaltstoffe: keine

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

Wirkungen auf die Fortpflanzung: Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Keimzell-Mutagenität: Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar. Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar. Spezifische Zielorgan-Toxizität: Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar. Aspirationstoxizität: Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

am Auge: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen

Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Einatmen: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen

Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Chronische Exposition: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen

Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Sensibilisierung: Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

# Zusätzliche toxikologische Hinweise:

keine.

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: GERUCHSSTOP GEGEN RAUCH

Version: 2.0 / de



Art. Nr.: 304 überarbeitet 2018-10-12 Seite 7/9

### Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

Augenkontakt: Rötung, Schmerz

Hautkontakt: keine Verschlucken: keine Einatmen: keine

# ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Umweltschädigende Wirkungen: Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

**Produkt** 

Toxizität gegenüber Fischen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Daphnien und

anderen wirbellosen Wassertieren: Keine Daten verfügbar Toxizität gegenüber Algen: Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe

Bestandteile, die zur akuten Gewässergefährdung beitragen können.

keine

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

Bestandteile, die zur chronischen Gewässergefährdung beitragen können.

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt Die ökologische Bewertung des Produktes beruht auf Daten der Rohstoffe und/oder

vergleichbarer Stoffe. Leicht und schnell abbaubar: Alle im Produkt enthaltenen organischen Stoffe erreichen in Tests auf leichte Abbaubarkeit Werte von > 60 % BSB/CSB, bzw. CO<sub>2</sub> Entwicklung bzw. > 70 % DOC-Abnahme. Dies entspricht den Grenzwerten für "leicht abbaubare/readily degradable" (z. B. nach OECD-Methoden 301). Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside sind gemäß den Anforderungen der

Detergentienverordnung 648/2004 EG biologisch abbaubar

Inhaltsstoffe

Biologische Abbaubarkeit: Leicht biologisch abbaubar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar. **vPvB:** Nicht anwendbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

# **ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### Abfallschlüsselnummer:

59402 nach ÖNORM S 2100

Entsorgungshinweise:

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: GERUCHSSTOP GEGEN RAUCH

Version: 2.0 / de

LUXOR

Art. Nr.: 304 überarbeitet 2018-10-12 Seite 8/9

Chemisch-physikalische Behandlung: geeignet Biologische Behandlung: nicht geeignet Thermische Behandlung: nicht geeignet

Deponierung: nicht geeignet

### Europäischer Abfallkatalog

Abfallschlüsselnummern gemäß europäischem Abfallverzeichnis sind herkunftsbezogen definiert. Da dieses Produkt in mehreren Industriebranchen Anwendung findet, kann vom Hersteller keine Abfallschlüsselnummer vorgegeben werden. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger oder der zuständigen Behörde zu ermitteln.

### Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung restentleert gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

# **ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**

14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA kein Gefahrgut

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR -

IMDG, IATA -

### 14.3 Transportgefahrenklassen

**ADR** 

Klasse -

Gefahrzettel -

IMDG, IATA

Class -

Label -

### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA -

14.5 Umweltgefahren: Nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender -Kemler-Zahl: -EMS-Nummer: Segregation groups

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des

MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBCCode

Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:

ADR

Begrenzte Menge (LQ) -

Beförderungskategorie -

Tunnelbeschränkungscode -

UN "Model Regulation": -

### ABSCHNITT 15. Österreichische und EU-Vorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

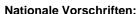
gemäß EU-Detergentienverordnung EG 648/2004: Enthält: nichtionische Tenside <2,5%

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

**GERUCHSSTOP GEGEN RAUCH** Handelsname:

Version: 2.0 / de

Seite 9/9 Art. Nr.: 304 überarbeitet 2018-10-12



Klassifizierung nach VbF/ Brandgefahrenklasse: -

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Organische Lösemittel gemäß VOC- Anlagen-Verordnung-VAV: 3,5%

VOC-Anteil (für CH): 3,5%

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International

Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative Met. Corr.1: Corrosive to metals, Hazard Category 1

Skin Corr. 1A: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1A

Skin Corr. 1B: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1B
Aquatic Acute 1: Hazardous to the aquatic environment - AcuteHazard, Category 1

Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2

IOELV Arbeitsplatz-Richtgrenzwert

MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentration

Daten gegenüber der Vorversion geändert: Neufassung REACH/CLP

